

### Figurencharakteristiken aus „Die Waage der Baleks“

#### Allgemeine Informationen zur Erzählung:

- Erzählung ist 1952 entstanden
- Böll schildert Lebensverhältnisse eines böhmischen Gutsdorfes um 1900: Lebensbedingungen unter feudaler Herrschaft (Gutsbesitzer) in Zeit des Frühkapitalismus (maschinelle Flachsfabriken)
- Im Ganzen erstrecken sich die Lebensverhältnisse über 5 Generationen der Vorfahren des Ich-Erzählers
- konkret: Bericht über die Generation des Großvaters, Franz Brücher, des Ich-Erzählers

#### Figurencharakteristiken:

##### I. Dorfbewohner:

- Leben geprägt von harter Arbeit (Flachsbrechen) und Armut (Nahrung, Kleidung, Wohnsituation, Möbel); nur Eltern haben ein Bett, Kinder schlafen auf Bänken
- Tagesverlauf weitgehend gefüllt durch Feldarbeit, früher Beginn und abends lange
- Abende werden in Häusern verbracht mit Singen, Handarbeiten, Teetrinken u.a.
- Dörfler sind trotz schwerer Lebensbedingungen glücklich (→ aus Angst vor Protest)
- Kinder bleiben vormittags zuhause, versorgen Haushalt, dann Schulbesuch, nachmittags Sammeln von Wald- und Feldfrüchten in den Wäldern der Baleks für Verkauf (→ Geld für Lebensunterhalt)

##### II. Baleks / Frau Balek

- **Die Baleks** sind Besitzer des Waldes, der Flachsfelder, eines Schlosses, zweier Kutschen mit kaiserlichem Wappen → wohlhabend, reich, luxuriöses Leben ...
- besitzen Geld (→ bezahlen Studium für Dorfjungen)

- erhalten regelmäßig Besuch vom Pfarrer
- bekommen 1900 den Adelstitel
- Baleks können Gesetze geben: Verbotsgesetz eine Waage zu halten
- Am Jahresende verteilen Baleks Geschenke an Dorfbewohner (Kaffeepäckchen)
- **Frau der Familie Balek** besitzt Stube für Annahme der gesammelten Früchte, dort steht sogenannte prachtvolle „Waage der Bales“, Frau Balek ist „Chefin“ (→ Herrscherin über das Stübchen), kann schreiben (Buchführung), verwaltet die Kasse und gibt Belohnungen aus (Bonbonniere)

### III. Großvater

- zu Beginn im Alter von ca. 7 Jahren
- mutig („kühn“), dringt beim Sammeln sehr tief in Wälder ein, keine Angst vor Ungeheuern („Riese Bilgan“) und vor Dunkelheit
- 5 Jahre sehr fleißig im Sammeln von Feld- und Waldfrüchten, bringt besondere Pilze und Früchte, macht sich sehr genaue Notizen über die Menge der Früchte, die er den Baleks abgeliefert („Kalenderblätter“), bis er 12 Jahre ist
- aufmerksam, wachsam, Sinn für Gerechtigkeit: er bemerkt als Erster die Ungerechtigkeit der Baleks
- klug, mutig, furchtlos, neugierig: er prüft an Silvestertag 1899 beim Abholen der Kaffeepäckchen die Einheiten der Waage, stellt fest, dass Waage falsch eingestellt ist, fordert Frau Balek zum Gespräch, verzichtet auf Kaffeepäckchen
- selbstbewusst über seine „Entdeckung“: zornig gegenüber den Baleks (Zurückweisen der Belohnung), entwickelt Plan, um Betrug zu beweisen (Kieselsteinchen), verfolgt energisch seinen Plan: allein, lange Wanderung durch Nacht und Kälte zu Apotheker Honig
- kluges und planmäßiges Vorgehen: klärt mit Hilfe der Waage des Apothekers seinen Verdacht auf Betrug auf
- sehr energisches und mutiges Verhalten: macht langen Weg durch Wald und Kälte zurück, nimmt Prügelstrafe der Eltern für sein Ausbleiben in Kauf, rechnet im Stillen die Summe, um welche die Baleks ihn betrogen haben aus
- handelt zielstrebig und erneut sehr mutig: eröffnet seiner Familie zu Jahresbeginn seine Entdeckungen
- verantwortungsbewusst, gefühlvoll: erinnert sich an alle anderen, die betrogen wurden
- wieder mutig, zielstrebig, verantwortungsbewusst, überzeugt von Gerechtigkeit: klagt junge Frau Balek nach Neujahresmesse vor der ganzen Doröffentlichkeit wegen Betrug an

- Ende seines Lebens: verliert Schwester Ludmilla, Eltern werden aus Dorf verwiesen, verarmen noch mehr, ziehen fortan heimatlos durch die Lande, ohne feste Arbeit (Wanderleben)

#### Fazit:

→ Persönlichkeit des Großvaters ist gekennzeichnet von starkem Gerechtigkeitsgefühl, Mut, Neugier, Verantwortungsbewusstsein, Einsatz für Gerechtigkeit, trotz drohender Gefahr und persönlicher Angst, Hartnäckigkeit, Experimentierfreude

weitere Nebenfiguren (werden zwar namentlich genannt, als Persönlichkeiten jedoch nur schemenhaft dargestellt)

- Magd Gertrud
- Apotheker Honig
- Wilhelm Vohla, der Wilderer
- Gendarmen